Stauwehr der Überland- und Zechenzentrale in Kupferdreh

Schlagwörter: Wehr (Stauanlage)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Diese Stauwehranlage gehörte zum 1911 erbauten Kraftwerk, der Überland- und Zechenzentrale Kupferdreh. Nach dem Abriss der Werksgebäude 1989 wurde es erhalten und stilvoll restauriert. Der Wassereinlaufbereich mit Einlaufrechen und Zulaufleitungen mit Schüben ist ebenfalls noch vorhanden. Auf der Schautafel des Simulationszentrums heißt es: *„Zur ausreichenden Versorgung des Kraftwerks mit Kühl- und Brauchwasser mußten insbesondere zu Zeiten von Niedrigwasserständen alle verfügbaren Wasseraufkommen genutzt werden. Zu diesem Zweck wurde hier, am Zusammenfluß von Deilbach und Priehlbach, das Stauwehr errichtet.“*

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2010)

Stauwehr der Überland- und Zechenzentrale in Kupferdreh

Schlagwörter: Wehr (Stauanlage)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1911
Koordinate WGS84: 51° 22 55,59 N: 7° 05 59,29 O / 51,38211°N: 7,0998°O
Koordinate UTM: 32.367.767,33 m: 5.694.031,72 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.609,68 m: 5.694.731,07 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stauwehr der Überland- und Zechenzentrale in Kupferdreh“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20100208-0001 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**